Tafeln

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **5 (1858-1859)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

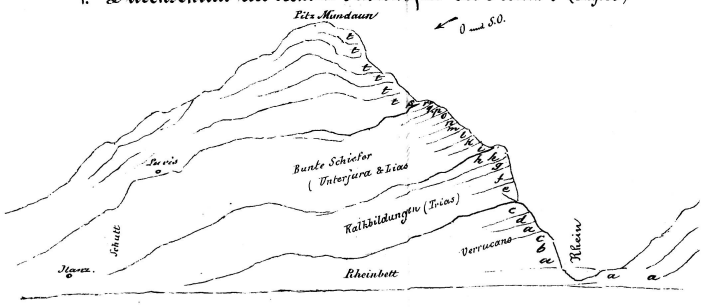
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

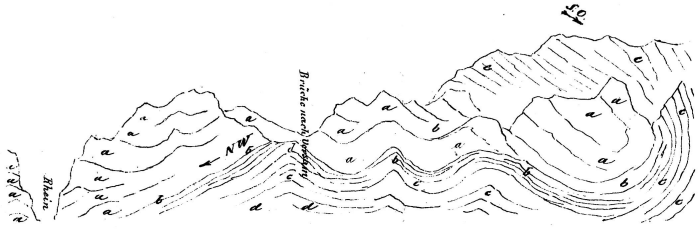
http://www.e-periodica.ch

1. Durchschnitt der rechten Rheinufers bei Flanz. (Pag. 38)



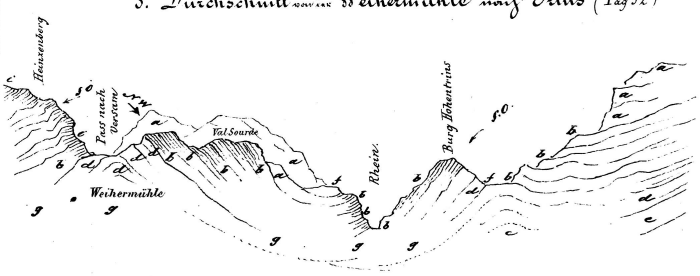
a: Grobkörniger Verrucano b. Talkschiefer des Verr. c. Schiefriger Verr. d. weißlicher Verr. e. Quarzig-talkiger Kalk f. Rauhwacke g. Gelber Kalk h. Dolomit i. Quarziger Talkschiefer in einer Art Sandstein übergehend. k. Gelber weißer Talkschiefer l. rother und grauer Thonschiefer m. rothgrünlicher Schiefer n. Grüne chloritische Schiefer mit Quarz, Magneteisen, Fahlerz und Malachit. o. Quarzig-talkige Sch. p. Wiese mit grauen und braunen Sch. in Aufschiefrungen q. Grau-braune Sch. r. Rothbraune Sch. s. Wiese auf grauem Tonsch. t. Grauer Bündner-Sch. bis zur Spitze.

2. Versamer Tobel, rechte Seite (pag. 35)



a. Oberer Dolomit b. Kalkschiefer c. Grauschiefer Bündner Schiefer d. Bunter Schiefer.

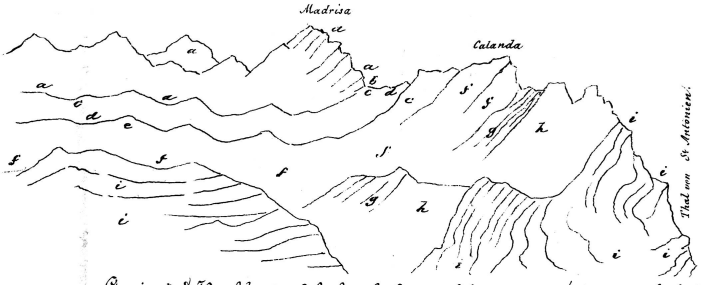
3. Durchschnitt von der Weihermühle nach Trins (Pag. 32)



a. Oberer Dolomit. b. Bunte Schiefer mit Eisen c. grauer Bündner-Schiefer d. Unterer Dolomit e. Gelber Kalk und Rauhwacke f. Verrucano, welcher zwar nicht auf dieser Linie, aber weiter unten und oben vorkommt g. Schutt

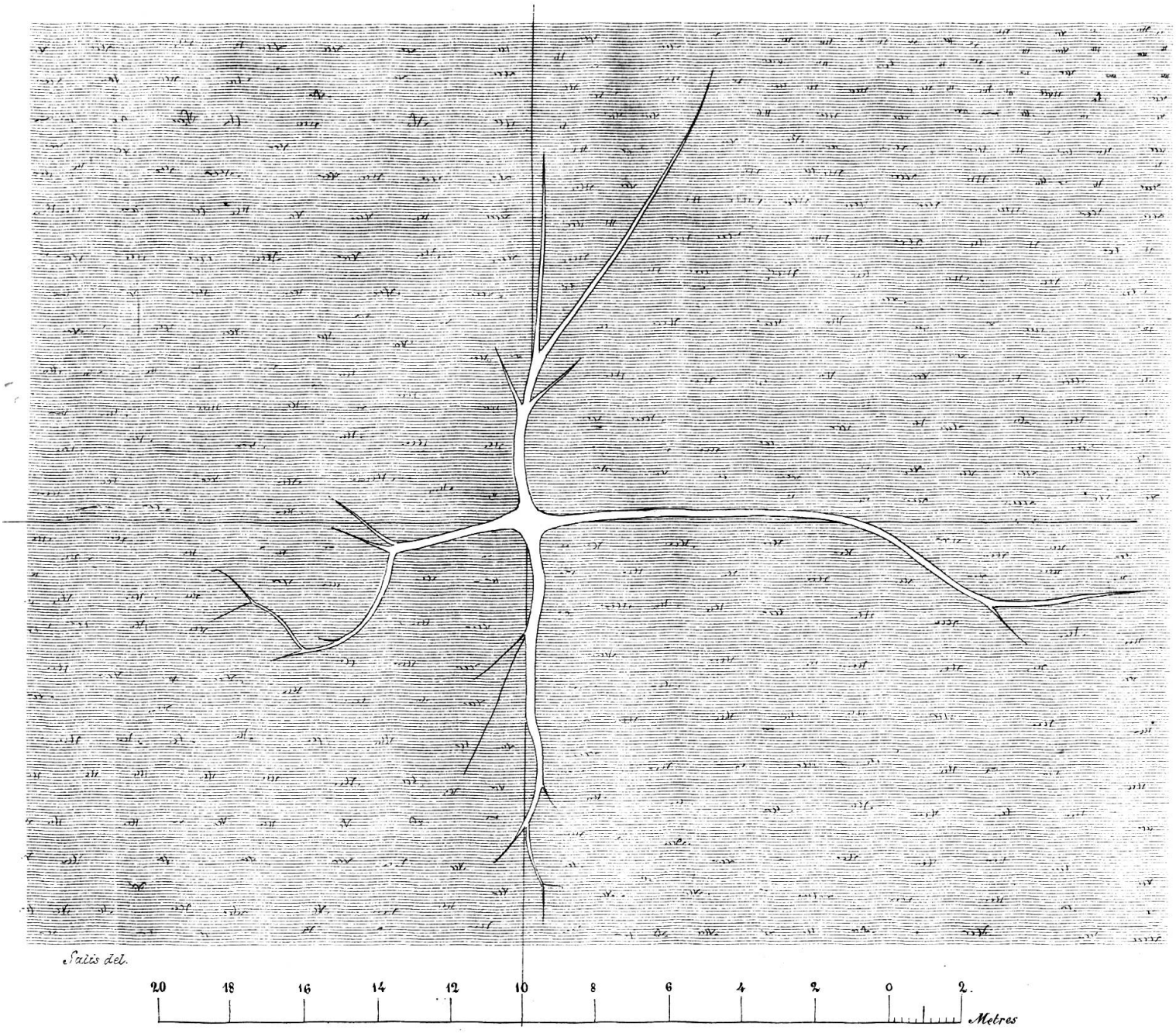
4. Madrisa und Prätiganer Calanda (Pag. 50).

Von St. Antönien aus (Gavier Platten) Umgrenzte Formation.



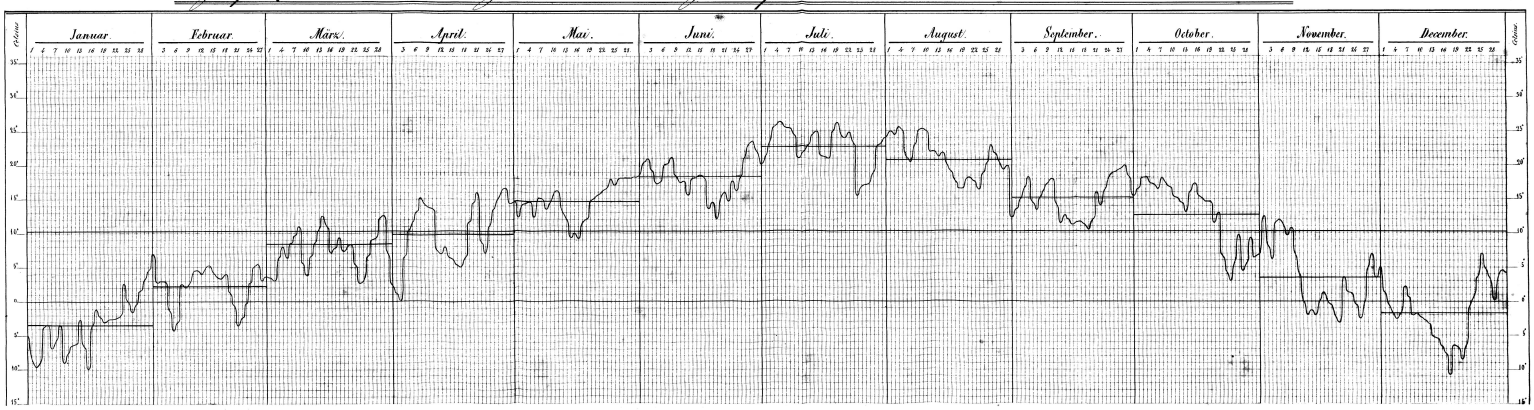
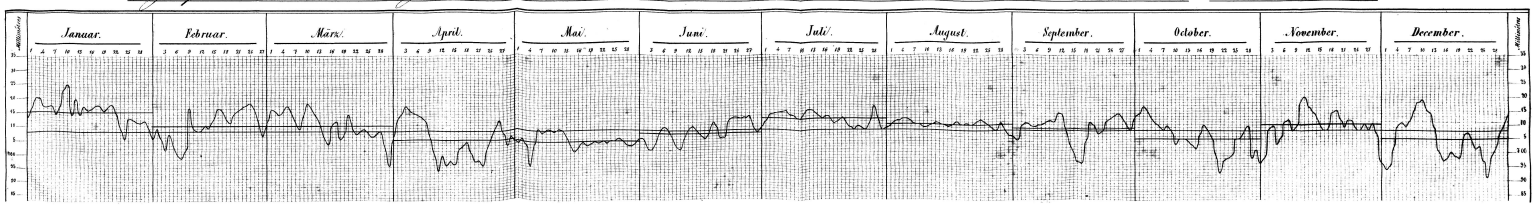
a. Gneiss und Hornblende-Schiefer. b. Granitbildungen und Glimmerschiefer. c. Rauhwacke d. Kalk, Schiefer etc. zur Trias gehörig. e Kalk f Hauptdolomit g. Schiefriger Kalk (Kössner Schichten?) h. Kalk und Dolomit (Dachsteinkalk) i Bündner Schiefer.

Durchschnitte zu Professor Theobalds Untersuchungen über den Bündnerschiefer (Seite 23).



Blitzfigur.

Graphische Darstellung der mittlern Tagestemperatur in Chur vom 1 Januar bis 31 December 1859.



Graphische Darstellung der mittlern Barometerstände in Chur vom 1 Januar bis 31 December 1859. (Höhe = 558,4 M. ü. M.)